

# Mehrparteienverträge – Bauvertragliche Kooperationsmodelle

- Integrierte Projektabwicklung und IPA Mehrparteienverträge
- Erwartungshaltungen der Bauherrenseite und der Auftragnehmer
- Gerechte Chancen und Risikoverteilungen in Mehrparteienverträgen?
- Praxisberichte von Mehrparteien-Bauprojekten
- Kooperationsmodelle in „klassischen Bauverträgen“
- Welche Bauprojekte eignen sich für Mehrparteienverträge und welche nicht?

Veranstaltung am: 16.11.2023

Ort: Bucerius Kunst Forum, Alter Wall 12  
Hamburg

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Richter und Sachverständige

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007.

Mitglieder sind u. a.: Manja Biel (Hauptgeschäftsführerin Bauindustrieverband Hamburg / Schleswig Holstein), Gunther Bonz (Staatsrat a.D.), Dr.-Ing.

Stefan Ehmann (Geschäftsführer WTM Engineers GmbH), Dr. Peer Feldhahn (Rechtsanwalt, Vorsitzender), Rainer Funke (Rechtsanwalt), Dr. Ingo Hadrych (Präsident hochschule 21, Buxtehude), Thomas Haldenwanger (Hansestadt Hamburg, LSBG), Martin Huber (Amtsleiter Verkehr und Straßenwesen a.D., Hansestadt Hamburg), Ingo Junker (Junker Consulting), Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe), Jens-Günter Lang (Vorstand Technik, Hamburger Hochbahn AG), Dr. Manazha Nawparwar (Hansestadt Hamburg, LSBG), Dr.-Ing. Peter Ruland (Geschäftsführer Ramboll Deutschland GmbH), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor Potsdam School of Architecture), Prof. Dr.-Ing. Markus Viering (Geschäftsführer KVL Bauconsult GmbH), Dr. Petra Welge (Kfm. Geschäftsführung Hochbahn U5 Projekt GmbH), Prof. Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag), Jan Zunke (Geschäftsführer Sprinkenhof GmbH).

### Die ReferentInnen

|                        |  |
|------------------------|--|
| Lena Borowski          | Syndikusrechtsanwältin, Hamburger Hochbahn AG  |
| Dr. Peer Feldhahn      | Vorsitzender des Hamburger Baurechtstages<br>ZENK Rechtsanwälte, Hamburg                               |
| Dirk Göhring           | Fachbereichsleiter U-Bahn Neubau U4, Hamburger Hochbahn AG   |
| Carolin Klüpfel        | Rechtsanwältin, Fachanwältin für Bau und Architektenrecht<br>Schlichterin, ZENK Rechtsanwälte, Hamburg |
| Prof. Stephan Leupertz | Richter am Bundesgerichtshof a.D., Schiedsrichter, Schlichter, Adjudikator                             |
| Christine Muruszach    | Dipl.-Ing., Spartenleitung Landside Public Infrastructure<br>HPA Hamburg Port Authority AöR            |
| Tobias Rehm            | Geschäftsführer Arbeitskreis Partnerschaftsmodelle<br>Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.     |
| Karsten Schillings     | Dipl.-Ing., Architekt, Associate Partner,<br>gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner              |
| Sebastian Schulz       | IPA Coach, Lumico GmbH, Standort Hamburg   |

|       |  |  |
|-------|--|--|
| 9.30  | Begrüßung  | <i>Dr. Peer Feldhahn (RAe ZENK)</i>  |
| 9.45  | <b>Praxisbericht HPA – Umsetzung IPA Mehrparteienvertrag bei Sanierung der Kattwykbrücke</b>   | <i>Dipl.-Ing. Christine Muruszach (HPA)</i>                                |
| 10.15 | <b>Chancen und Risiken alternativer Vertragsmodelle aus Bauunternehmersicht</b>  | <i>Tobias Rehm<br/>(Hauptverband der Deutschen Bauindustrie)</i>           |
| 10.45 | Pause  |  |
| 11.00 | <b>Rechtliche Fragestellungen zu Mehrparteienverträgen / Kooperationsmodellen</b>  | <i>Carolin Klüpfel (RAe ZENK)</i>  |
| 11.30 | <b>Praxisbericht: Kooperationen beim Bau der U4 im „klassischen Bauvertragskontext“</b>  | <i>Lena Borowski /<br/>Dirk Göhring (HOCHBAHN)</i>                         |
| 12.00 | Fragen an die Referenten   |  |
| 12.20 | Mittagspause   |  |
| 13.20 | <b>Praxisbericht: Erfahrungen in Mehrparteienverträgen an den Beispielen Schulbauprojekt in Bremerhaven und Neubau eines Kongresshotels in Hamburg</b> | <i>Dipl. Ing. Karsten Schillings (gmp) /<br/>Sebastian Schulz (lumico)</i> |
| 14.00 | <b>Zum aktuellen Stand von Mehrparteienverträgen und bauvertraglichen Kooperationsmodellen</b>   | <i>Prof. Stephan Leupertz</i>  |
| 15.00 | <b>Podiumsdiskussion mit den Referenten</b>  |  |
| 15.30 | Ausklang bei Kaffee und Kuchen   |  |

## 16. HAMBURGER BAURECHTSTAG am 16.11.2023

- Termin** Donnerstag, 16. November 2023, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** Bucerius Kunstforum  
Alter Wall 12, 20457 Hamburg
- Tagungsbeitrag** 250 € zzgl. 19% Mwst. pro Person  
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.  
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)  
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

### Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte nachstehende E-Mail-Anschrift. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten. **Anmeldeschluss ist der 02. November 2023.**

[wessel@baurechtstag-hh.de](mailto:wessel@baurechtstag-hh.de)